



Brahms – Glaube Liebe Hoffnung | Ballett Pforzheim

Ballett von Guido Markowitz



Fr. 18.02. 2022 | 19:30 Uhr

Eintritt: 32 € | Ermäßigt: 20 € | VRM-Mitglieder und KR-Abo frei

Stadthalle Metzingen - ⌚ - ca.1 Std. 15 Min. ohne Pause



Kaum eine andere Symphonie als Johannes Brahms „Erste“ in c-Moll, op. 68 aus dem Jahr 1876 ermöglicht uns derzeit, nachzuspüren, wo wir und die Welt stehen. Guido Markowitz choreografierte sein neues Ballett „Brahms – Glaube Liebe Hoffnung“ während der letzten Monate, in denen pandemiebedingt keine Vorstellungen stattfinden durften. Entsetzt, getroffen, besorgt und berührt von Ereignissen in der Welt und dem Ringen der Menschen mit sich selbst, entschied sich Markowitz, die drei universalen menschlichen Grundhaltungen des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung ins Zentrum seines neuen Werks zu stellen.

Markowitz gestaltet sie als drei Figuren einer assoziationsreichen Tanzhandlung. Gemeinsam führen sie an einem Niemandsort durch ein Dickicht seelischer Erfahrungen, inneren Verstrickungen und daraus folgenden emotional angetriebenen Handlungen. Durchbrochen von elektronischen Einspielungen, die Fabian Schulz komponierte, einzelnen Versen, die die Tänzer*innen gemeinsam schriftlich entwickelten, und verwoben mit Samuel Barbers sehnsuchtsvollem Adagio aus dem Jahr 1938 als Auftakt des Abends, durchlebt das Publikum mit „Brahms – Glaube Liebe Hoffnung“ so eine episodisch gebaute Tanzparabel, die die Bewegungs- mit der Videokunst, das Tanztheater mit Zeitgenössischem Tanz und neoklassischen Momenten vereint.



Der Vorleser

Gastspiel der WLB Esslingen
nach einem Roman von Bernhard Schlink

Do. 03.03.2022 | 19:00 Uhr

Eintritt: 32 € | Ermäßigt: 24 € | VRM-Mitglieder frei

Stadthalle Metzingen

Michael Berg hat ein halbes Leben hinter sich, als er beschließt, die Geschichte aufzuschreiben, die ihn für immer prägte – um sie der Welt mitzuteilen, sie zu verarbeiten, aber auch „um sie loszuwerden“: Mit fünfzehn leidet er an Gelbsucht. Als er sich auf dem Heimweg bei



strömendem Regen in einem Hauseingang übergibt, kommt ihm eine unbekannte Frau zu Hilfe und bringt ihn nach Hause. Um sich bei ihr zu bedanken, besucht Michael die einundzwanzig Jahre ältere Hanna nach seiner Genesung. Eine ungleiche Beziehung beginnt, von der niemand erfährt. Es sind Michaels erste erotische Erfahrungen, seine erste Liebe. Die beiden entwickeln ein Ritual, zu dem neben einem gemeinsamen Bad bald auch gehört, dass Michael Hanna vorliest. Und doch erlebt er mit ihr immer wieder schmerzhafteste Momente, die er selbst nicht versteht. Eines Tages ist sie plötzlich verschwunden. Erst Jahre später sieht Michael, der inzwischen Jura studiert, Hanna im Gerichtssaal wieder: als Angeklagte in einem Auschwitz-Prozess. Seine Liebe und die persönlichen Schuldgefühle verstricken sich nun mit einer kollektiven Schuld.

Bernhard Schlinks 1995 veröffentlichter Roman „Der Vorleser“ wurde in über 50 Sprachen übersetzt, 2008 verfilmt und weltweit ein Bestseller. Lakonisch und zugleich einfühlsam reflektiert er mit seinen fein gezeichneten Figuren über Liebe und Schuld im Angesicht der Verbrechen des Holocausts, über die Unzulänglichkeit der Rechtsprechung. Nun kommt der Stoff auf die Bühne, in der Fassung der Regisseurin Mirjam Neidhart, die die Mechanismen von Michaels Erinnern untersucht und uns an den großen Fragen nach kollektiver Schuld und menschlichem Verhalten teilhaben lässt.

Sorbischer Polterabend

Folklore-gala des Sorbischen National-Ensembles Bautzen

Do. 17.03.2022 | 19:30 Uhr

Eintritt: 32 € | Ermäßigt: 20 € | VRM-Mitglieder frei

Stadthalle Metzingen - ⌚ - ca. 2 Std. einschließlich einer Pause



Lernen Sie das Fest aller Feste in original sorbischer Art und Weise kennen! Tänzer, Sänger und Musiker des Sorbischen National-Ensembles Bautzen feiern mit schwungvollen Tänzen und mitreißenden Klängen in originalen Kostümen. Als Mitgift bringen sie Werke sorbischer Komponisten wie Detlef Kobjela, Korla Awgust Kocor und Jan Paul Nagel auf die Bühne. Das Sorbische National-Ensemble wurde im Jahre 1952 auf Anregung der Domowina, des nationalen Dachverbandes der Lausitzer Sorben, gegründet. Gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk pflegen, bewahren und entwickeln die drei professionellen Sparten Ballett, Chor und

Orchester die kulturelle Tradition der Sorben.

Musikalische Leitung: Judith Kubitz
Moderation: Kristina Nerád

Gabriel Fauré: Requiem



KELTERNSPIELE METZINGEN

So. 10.04.2022 | 19:00 Uhr

Eintritt: 22 € | Ermäßigt: 14 € | VRM-Mitglieder frei

KR-Abonnenten und Kelternspiele-Paten frei

Martinskirche Metzingen ca. 1 Std. ohne Pause



Fauré vollendete die Komposition seines einzigen größeren Werkes mit einem religiösen Text als Basis im Alter von 42 Jahren. Er schrieb das Werk zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und dem seiner Mutter (1887). Es wurde erstmals am 16. Januar 1888 in der Pariser Kirche La Madeleine aufgeführt. Faurés Requiem weicht in mehrerlei Hinsicht von der traditionellen Totenmesse ab. Im Gegensatz zum traditionellen Ablauf verzichtet Fauré auf eine dramatisierende Darstellung des in der Bibel prophezeiten Gerichts Gottes am jüngsten Tag. Insgesamt war es Fauré ein Anliegen, ein friedvolles und hoffnungsvolles Bild des Todes zu zeichnen. In vielen Passagen gleiten Moll-Klänge von Chor und Orchester in stimmungsvolle Dur-Akkorde und lassen tröstend das Himmelreich erahnen.

Aufgeführt wird das Werk in Kooperation des Chores Cantiamo (Kelternspiele) und der Martinskantorei Metzingen mit Solisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Angela Schmauder-Scheytt und KMD Stephen Blaich.

Volksbank
Ermstal-Alb eG

Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Sa. 23.04.2022 | 19:30 Uhr



Eintritt: 30 € | Ermäßigt: 18 € | VRM-Mitglieder und KR-Abo frei

Stadthalle Metzingen

Mit außerordentlicher Spielfreude und herausragender künstlerischer Qualität begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg seit vielen Jahren Publikum und Fachwelt. Es ver-



sammelt die besten musikalischen Nachwuchstalente des Landes zwischen 13 und 19 Jahren und studiert während intensiver Arbeitsphasen mit renommierten Dirigenten und Solisten anspruchsvolle Orchesterliteratur ein.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Volksbank
Ermstal-Alb eG

Muttertagskonzert: Salut d'amour

Johann-Strauß-Festival-Ensemble



Sa. 07.05.2022 | 19:30 Uhr

Eintritt: 15 € | Ermäßigt: 12 € | VRM-Mitglieder 7 €

Bürgerhaus Dettingen



Das Quintett „Johann-Strauß-Festival-Ensemble“, bestehend aus fünf Philharmonikern unter der Leitung von Jean-Paul Mathé, gibt im Susanna von Zillenhart-Saal einen bunten, musikalischen Reigen zum Besten. Ihre große Leidenschaft ist das Musizieren, es ist ihnen wichtig, die Virtuosität als Mittel zu nutzen, um Noten mit Leben zu erfüllen. Durch das Programm führt Jean-Paul Mathé mit viel Humor und Information. Bekannte Stücke wie beispielsweise das „Lob der Frauen“ oder der „Wiener Blut Walzer“ werden dargeboten, aufgelockert durch interessante Anekdoten rund um Johann Strauß. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise in seine Zeit und stimmen Sie sich dabei auf den Muttertag ein. Ein Glas Sekt und eine Rose sind im Eintritt eingeschlossen.

Kartenvorverkauf ab dem 01.04.2022 im Bürgerbüro Dettingen und den VVK-Stellen der Ermstalkulturbrücke.

NO:NA:ME – Fragmente eines Sommers

Der interdisziplinäre Bühnenevent mit regionalen Künstlern

Sa. 15.05.2022 | 19:00 Uhr

Eintritt: 18 € | Ermäßigt: 12 €

Stadthalle Metzingen



Hörbuch:Pop-Konzert:Musical! Eine Kinoleinwand, davor eine Band mit großem Orchester und als besonderer Akzent eine Lesecke, aus



der, umrahmt von Musik und visuellen Eindrücken, Kurzgeschichten vorgelesen werden. Freude, Euphorie, Einsamkeit, Fragen nach dem Sinn des Lebens: Musik von Dennis Weitmann, episodische Kurzgeschichten von Edith Spieler und Michael Kornecks visuelle Impulse erweitern die hörbaren Inhalte um eine weitere Bedeutungsebene und runden das Gesamt-erlebnis ab.

So wird aus Musik, Lesung und Videoeinspielungen ein emotionales Live-Erlebnis. Zusammen mit dem Kammerorchester Metzingen e.V. und der Stadtkapelle Metzingen e.V. bringen sie ihre gemeinsame Vision auf die Bühne.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch den Fonds Soziokultur e.V. im Rahmen des Förderprogramms „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ und durch die Kreissparkasse Reutlingen.



Schtonk! Stückeinführung 19:00 Uhr

Eine Komödie von Helmut Dietl. Ein Gastspiel der Württembergischen Landesbühne Esslingen

Di. 17.05.2022 | 19:30 Uhr

Eintritt: 24 € | Ermäßigt: 16 € | VRM-Mitglieder frei

Stadthalle Metzingen



Der schmierige Skandalreporter Hermann Willie ist auf der Suche nach einem richtigen Knüller, der ihn beruflich und finanziell wieder flott macht. Als er auf Fritz Knobel, einen Verkäufer von Historika und Antiquitäten, trifft, scheinen seine kühnsten Träume wahr zu werden. Denn Knobel bietet ihm etwas an, von dem niemand geahnt hatte, dass es existieren würde: das geheime Tagebuch von Adolf Hitler. Willie wittert seine Chance.

Zum Hintergrund: Im April 1983 erklärt das Magazin „Stern“, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Kurz darauf stellt sich heraus, dass es sich bei den Büchern um eine Fälschung handelt. Helmut Dietl hat 1992 den Skandal unter dem Titel „Schtonk!“ verfilmt.

Die groteske wie geniale Komödie erhielt den Deutschen Filmpreis

und findet nun erstmals den Weg auf die Bühne. Markus Grube, der Chefdramaturg an der WLB, hat basierend auf dem Drehbuch die Bühnenfassung geschrieben und führt Regie. Die innere Tragik der menschlich gezeichneten Figuren und die äußere Komik der Handlung sind der Motor der Geschichte.

Die Frage nach Original und Fälschung gewinnt im Zeitalter von „Fake News“ erneut an Brisanz. Gerade mit den heutigen Möglichkeiten medialer Technik wird der Gier nach sensationellen Meldungen allzu leicht die journalistische Sorgfalt geopfert. Darüber hinaus wirkt die Realsatire „Shtonk!“ in Bezug auf zunehmend rechtspopulistische Tendenzen entlarvend, ja zieht das Ganze sogar ins Lächerliche.

Richterkabarett

Ungeimpfte Neuigkeiten

Sa. 25.06.2022 | 19:30 Uhr

Eintritt: 22 € | Ermäßigt: 14 € | VRM-Mitglieder frei

Stadthalle Metzingen

ca. 2 Std. einschließlich einer Pause



Nach den Gastspielen 2008, 2012 und 2017, nach Merkel, Pandemie und Idiotie versucht das Richterkabarett den Metzinger*innen wieder seine Sicht auf die Justiz- und restliche Welt durch Unterbreitungen zu vermitteln, weil die unmaskierte Wahrheit einfach zu unglaublich wäre.

Was bleibt auch anderes übrig, wenn alle nach Klimaschutz rufen, selber aber leider nicht mitmachen können. Wenn Kopftücher mit Kreuzen bekämpft werden. Wenn Flüchtlinge entweder im Mittelmeer oder im Paragraphenmeer ertrinken. Wenn über 90-jährige ehemalige KZ-Bedienstete vor das Jugendgericht kommen. Wenn Heimatgefühle nur noch Rechtsradikalen vorbehalten sind. Wenn jedes dumme Volk sich für das Volk hält. Wenn der Shitstorm zum bevorzugten Stilmittel unserer Gesprächskultur geworden ist. Wenn „Verschwörungstheoretiker*innen“ keine Masken, aber dafür Aluhüte zum Schutz vor außerirdischer Strahlung tragen. Wenn sich alte weiße Männer schwarzärzern, weil ihnen das gendergerechte „Wording“ zu bunt wird!

Die vom Kölner Theaterregisseur Janosch Roloff betreuten Szenen, Glossen und Gesänge zeigen es auf: Manche Richter*innen sind auch nur Querdenker*innen! Aber es bleibt bei der richterlichen 3G-Regel „genial, gerecht und gut“ und dem Grundsatz „In dubio pro(me)secco“!

Coindra

Matinee mit Celtic-Folk vom Feinsten



So. 26.06.2022 | 11:00 Uhr

Eintritt: 15 € | Ermäßigt: 12 € | VRM-Mitglieder frei

Kelter Grafenberg



Das schottisch-keltische Quartett mit virtuos gespielten Geigenmelodien, melodischem Bass, volltöniger Gitarre und heißer Percussion bringt Schwung ins Ländle.

Ihre Musik kommt von den grünen Inseln im Atlantik, ihre Lieder handeln von Abenteuern aus vergangener Zeit. Abseits aller Klischees

verstehen es die Vier, auf eine ganz außergewöhnliche Art pure Lebensfreude erklingen zu lassen. Dabei setzen sie nicht auf die altbekannten Gassenhauer, sondern treffen aus der Vielfalt des irisch-schottischen Liedguts eine perfekte Auswahl, die sich hören lassen kann. Inspiriert von unzähligen Reisen in keltische Gefilde hat die Gruppe COINDRA auch eigene Stücke komponiert. Oft werden diese von mehrstimmigem Gesang (Sangita Wyslich und Katharina Ostarhild) begleitet. Derek High – selbst gebürtiger Schotte – zupft den Kontrabass mit großer Sensibilität. Rolf Nill versteht es, seine Trommeln so zu spielen, dass keiner mehr still sitzen kann, während Sangita Wyslich mit ihrer Fiddle und Katharina Ostarhild an der Gitarre den CELTIC FOLK lebendig werden lassen.

Amüsante Geschichtshäppchen zwischen den Songs runden das Programm von COINDRA ab.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Kelter Grafenberg im Rahmen der Ermstal-Kulturbrücke

Duo Luna-tic „ON AIR“ Funksturm

Ein Klavierakrobatikliederkabarett

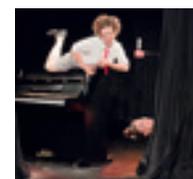
So. 10.07.2022 | 19:00 Uhr

Eintritt: 22 € | Ermäßigt: 14 € | VRM-Mitglieder frei

Stadthalle Metzingen

ca. 1 Std. 20 Min. einschließlich einer Pause

Claire aus Berlin und Olli aus Ost-Paris (oder aus Genf?), zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begleiten sich in ihrem Bühnenprogramm wieder gegenseitig am, auf, neben und unter dem Klavier.



„Erlebnis-Radio“ steht auf dem Programm. Das Ding, um das sich alles dreht, ist ein Radiomikrofon, welches sich Claire und Olli für ganz wenig Geld ersteigert haben. Die Idee wird sofort umgesetzt, die Bühne wird zum Studio und schon machen zwei außergewöhnliche Frauen Radio, wie man es noch nie gehört (und gesehen!) hat.



Mit leisen und lauten Chansons voller Herz und Schmerz sind die beiden live mit ihrem „Radio Luna-tic“ für ihre Hörer auf Sendung. Es gibt Megahertz, Funksturm, Funkstille und Mikrowellen..., eine Radiostation, wie wir sie uns wünschen, voller Witz und Emotionen und immer außer Rand und Band!

Idee & Spiel: Judith Bach & Stéfanie Lang
Mitarbeit: Tom Ryser & Federico Dimitri

www.luna-tic.net

Kinderpräventionstheater

Das Traumtheater

Mo. 18.07.2022 – Fr. 22.07.2022

Vorstellungen ab 9:00 Uhr, 10:30 Uhr bei Voranmeldung

Metzingen

Infos und Anmeldung unter info@veranstaltungsring.de



„Das Traumtheater“ ist stolz darauf, in der jetzigen Zeit ein Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche anzubieten, das die anhaltenden globalen Herausforderungen im Bereich der mentalen und psychischen Gesundheit angeht und Freude, Mut und Vitalität schenkt.

Seit 2016 begeistern die Protagonisten und ihre Freunde Schüler zwischen fünf und 13 Jahren. Die Artisten und Schauspieler sind Mutmacher und Vorbilder. Sie sind nicht nur die Hauptfiguren des Kinderrevuetheaters, sondern auch Motivatoren, die soziokulturell wichtige Themenbereiche für weiteres kreatives und mental unterstützendes Arbeiten von Bildungsbeauftragten ermöglichen

Die Grundlage des Programms bilden die interdisziplinären Themenbereiche der psychischen Gesundheit:

- Mentales Wohlbefinden
- Kreativität und positives Denken
- Lebensfreude & Vitalität

Das Gesamtkunstwerk des Kinderrevuetheaters begeistert seine kleinen und großen Besucher mit zeitgenössischen szenischen Bildern, die die Kinder mit auf eine spannende und inspirierende 45minütige Reise nehmen. Die Interpretationsfreiheit ermöglicht es jedem Kind und jeder Lehrkraft, die positiven Impulse in den darauffolgenden Unterricht einfließen zu lassen. Die höchst brisanten Themen und deren Botschaft nehmen somit Einfluss auf das emotionale Wohlbefinden unserer Besucher und schenken neue kreative Impulse und Lebensfreude.

Mit freundlicher Unterstützung der
Kreissparkasse Reutlingen 

Gogol und Mäx – “Concerto Humoroso“

Die komischen Musikartisten



Fr. 22.07.2022 | 19:00 Uhr

Vorverkauf ab Frühjahr 2022 über Reservix

Marktplatz Bad Urach

 ca. 2 Std. einschließlich einer Pause



Seit 25 Jahren stehen sie auf der Bühne. Was heißt hier stehen? Sie liegen und fliegen, spielen kopfüber Klavier, schweben im rosa Tütü zur Tuba, balancieren auf fragilen Dosen und machen dabei in jeder Lage Musik. Es gibt kaum ein Instrument, das nicht zum Einsatz kommt. Ein paar Exoten sind auch darunter. Wer kennt schon die Trompetengeige oder das Feldharmonium?

Voll reifer Früchte hängt der Komödiantenbaum nach so vielen Jahren. Zum Jubiläum wird jetzt extrahiert und destilliert. Altes und Neues wird geistvoll-hochprozentig präsentiert. Sicher, inzwischen haben Künstlerhaupt und Geigenbogen ein paar Haare lassen müssen. Doch der Schalk sitzt dem vielfach ausgezeichneten Duo nach wie vor fest im Nacken. Lachen und staunen Sie über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit und die schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt!

Eine Veranstaltung der Stadt Bad Urach im
Rahmen der Ermstal-Kulturbrücke

Kultur brauche einen wachen Geist. Zum Beispiel Ihren



Liebe VRM-Mitglieder und Kulturfreunde in Metzingen und Umgebung!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunst- und Kulturfreunde, liebe Mitglieder des Veranstaltungsrings!

Mein Name ist Joachim Fuchs, ich bin Musiker und Instrumentallehrer und seit Anfang Juli 2021 Erster Vorstandsvorsitzender des Veranstaltungsrings Metzingen.

In meiner neuen Eigenschaft ist es mir eine Freude, Sie in unser Programm für das erste Halbjahr 2022 einzuführen.

Zu Beginn möchte ich darauf eingehen, dass die meisten Veranstaltungen, die Sie hier im Programm vorfinden, eigentlich den letzten beiden Jahren zuzuordnen sind und coronabedingt ins Jahr 2022 verschoben werden mussten. Wir sind zuversichtlich, sie in diesem Jahr durchführen zu können.

Die Veranstaltungsreihe knüpft also nahtlos an die vergangenen Highlights an und erwartet, wie in früheren Zeiten und mit einem „Hoffnungsschimmer an einen gnädigen Corona-Gott“, reges Publikumsinteresse.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der Kunst und bedanken uns für Ihre Treue!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Joachim Fuchs
Erster Vorsitzender Veranstaltungsring Metzingen e.V.

Eintritt in den Zeiten von Corona – Änderungen vorbehalten

Es wird dringend empfohlen, zu reservieren und bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu erscheinen. Die Spielstätte wird eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie auch dem Amtsblatt Metzingen, ‘s Blättle’, den regionalen Tageszeitungen sowie unserer Homepage www.veranstaltungsring.de und unserer Facebookseite www.facebook.com/KulturinMetzingen.

VRM-Büro

Hindenburgstr. 6, 72555 Metzingen
info@veranstaltungsring.de, www.veranstaltungsring.de
<https://www.facebook.com/KulturinMetzingen>
Telefon: 07123 9754204, Fax: 07123 9754206

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:30–12:00 Uhr,
Mittwoch: 13:00–17:00 Uhr

Ermäßigungen

Ermäßigungen gelten für Kinder von 7 bis 12, Schüler/innen, Studierende und Auszubildende, FSJ, Metzingen-Card und Schwerbehinderte; bei Schwerbehinderten mit Ausweis B hat die erforderliche Begleitperson freien Eintritt.

Impressum

Herausgeber: Veranstaltungsring Metzingen e.V.
Hindenburgstr. 6, 72555 Metzingen
Redaktion: Sandra Linsenmayer
Medienproduktion: Gerald Schmitt, www.agentur-farbland.de
Copyright: Veranstaltungsring Metzingen e.V. 2021

Bildnachweis in der Reihenfolge der Veranstaltungen: Ballett Pforzheim; WLB Esslingen; Matthias Bulang; Atelier Nadar/www.zeno.org; Kai Knoerzer; Johann-Strauss-Festival Ensemble; www.vielwerk.de; WLB Essingen; Richterkabarett; Coindra; Nelly Rodriguez; Das Traumtheater; Schelb/Müller.